

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 42

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der
Akademischen-technischen
Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 16. Oktober 1980 Heft 42

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und
Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Klimatechnik

Die Behaglichkeit in 1025
Wohn- und Arbeitsräumen
und deren experimentelle
Ermittlung. Von *Matthias
Hohl* und *Robert Ginsig*,
Zürich

Tunnelbau

Tunnel: Planung, Bau, Be- 1027
trieb und Umweltschutz.
Bericht von der Stuva-Ta-
gung '79 in München. Von
Wolfgang Brandenburg
und *Rüdiger Opitz*, Köln

Baustoffe

Zur Frost-Tausalz-Bestän- 1041
digkeit von Beton. Interna-
tionales Symposium in
Wien, Juni 1980. Von *Willy
Wilk*, Wildegg

Planung

Leitgedanken über die Zie- 1043
le der Raumplanung. Von
K. Müller-Ibold, Hamburg

Umschau

Weltweit steigender Kohle- 1048
verbrauch. Sulzer-Motoren
treiben neuartigen Eisbre-
cher an. Seismographische
Untersuchung des Meeres-
bodens mit Druckluft. Ru-
zicka-Preis 1980 für Che-
mie

ETH Zürich

Öffentliche Veranstaltung- 1050
zum 125-Jahr-Jubi-
läum im Oktober

SIA-Sektionen

Bern: Veranstaltungspro- 1050
gramm 1980/81. Winter-
thur: Veranstaltungspro-
gramm 1980/81

SIA-Fachgruppen

Fachgruppe für Architek- 1050
tur: Informationstagung
über «Aussenraumsanie-
rung – ein Beitrag zur
Wohnqualität»

Laufende Wettbewerbe B 153

Wettbewerbsausstellungen.
Aus Technik und Wirtschaft B 154

Aus Technik und Wirtschaft.
Weiterbildung B 155

Tagungen. Vorträge.
Stellenvermittlung SIA/GEP B 156

zum Titelbild



**Barrapren – die bewährte
Schwarzisolation für Baukörper
im Erdreich.**

Barrapren ist eine geruchlose, gebrauchsfertige Kautschuk-Bitumen-Dispersion und enthält keinerlei flüchtige oder brennbare Lösungsmittel. Deshalb ist die Verarbeitung bei engsten Raumverhältnissen in der Baugrube ohne Vorsichtsmassnahmen möglich. Im Unterschied zu lösungsmittelhaltigen Abdichtungsmassen kann Barrapren bereits auf frisch ausgeschalteten Beton appliziert werden. Der Auftrag erfolgt wahlweise mit Zahntraufel oder Spritzpistole. Nach der Austrocknung bildet Barrapren eine dauerelastische, absolut wasserdichte Beschichtung. Barrapren bleibt im Temperaturbereich von -25° bis $+80^{\circ}$ C elastisch, ohne abzulaufen und vermag Schwindrisse (0,1 mm) sogar im Entstehen zu überbrücken, bzw. Bewegungen mitzumachen. Als weitere Vorteile sind die hohe Wetter- und Alterungsbeständigkeit sowie die Immunität gegen Wurzeln und Fäulnis zu nennen. Barrapren-Beschichtungen sind zudem beständig gegen Humussäuren, verdünnte Säuren und Laugen sowie Salzlösungen. Für eine wasserdichte Beschichtung in zwei Aufträgen werden pro m^2 gesamthaft nur 3 kg Barrapren benötigt. Die Stundenleistung ist bemerkenswert: 40–50 m^2 mit Zahntraufel, 100–150 m^2 mit Spritzgerät (pro Auftragsschicht). Barrapren eignet sich für die dauerhafte Abdichtung von erdüberdeckten vertikalen und horizontalen Betonflächen gegen Hang-, Stau-, Sicker- und Grundwasser, bei denen keine spezielle Grundwasserisolation nötig ist. Zum Beispiel: Fundamente, Stützmauern, Keller, Unterflurgaragen usw.
Meynadier & Cie AG,
8048 Zürich

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.–
½ Jahr Fr. 67.–
Einzelnummer Fr. 5.–

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.–
½ Jahr Fr. 71.–
Einzelnummer Fr. 6.–

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 20/1980

Concours

B 81

Hydraulique

Actualité

B 82

Détection et prévention de
la cavitation dans la
construction hydraulique,
par *Jacques Bruschin*

297

Constructions en bois

Contraintes de traction
transversale dans les pou-
tres lamellées-collées, par
Gustave E. Marchand

293

Economie rurale

Le développement du
monde rural, par *Jean
Vallat*

300

Bibliographie 296, 299, 304, B 84